

Einzelplan 02 Zu Budgeteinheit 02 060:

I. Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Seit dem 01.01.2004 nimmt das Landesarchiv als Einrichtung nach § 14 LOG NW in NRW die Aufgaben des staatlichen Archivwesens wahr.

Das Landesarchiv besteht aus den zuvor selbständigen Staats- und Personenstandsarchiven in Brühl, Detmold, Düsseldorf und Münster sowie den drei neu gebildeten Abteilungen "Zentrale Dienste" und "Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit" in Düsseldorf sowie "Technisches Zentrum" in Münster.

Nach § 1 Archivgesetz NW ist es Aufgabe der staatlichen Archive, Unterlagen von Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen des Landes auf ihre Archivwürdigkeit hin zu werten und die als archivwürdig erkannten Teile als Archivgut zu übernehmen, zu verwahren und zu ergänzen, zu erhalten und instand zu setzen, zu erschließen und für die Benutzung bereit zu stellen sowie zu erforschen und zu veröffentlichen.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz	Ansatz 2008 EUR	SOLL 2007 EUR	Differenz 2008/2007 EUR	IST 2006 TEUR
Produktkosten	18 484 900	17 843 390	682 510	16 661
- Erlöse in eigener Verantwortung (ohne Steuern)	542 200	549 025	-6 825	427
= Zuführungsbedarf	17 942 700	17 294 365	689 335	16 234
Summe Investitionsmittel:	1 400 300	1 418 800	-18 500	387
Investitionsmittel LAV:	1 400 300	1 418 800	-18 500	387
Summe Transfermittel:	-	-	-	-
Transfermittel LAV:	-	-	-	-
Summe Infrastrukturmittel:	-	-	-	-
Summe Projektmittel:	-	-	-	-

I.3 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2008	SOLL 2007	Differenz 2008/2007	IST 2006
Stellen	190,00	200,00	-10,00	203,00
Anzahl der Abteilungen des Landesarchivs	7,00	7,00	-,—	7,00
Anzahl der Dezernate des Landesarchivs	25,00	25,00	-,—	25,00

I.4 Haushaltsvermerke

II. Erläuterungen

II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2008	SOLL 2007	Differenz 2008/2007	IST 2006
	Ergänzungsvorlage 2008	-41 000,00	-,-	-41 000,00	-,-
	Erlöse in eigener Verantwortung	-,-	-,-	-,-	-,-
	Zahl der Produkte	-,-	-,-	-,-	-,-
	Stückkosten in EUR	-,-	-,-	-,-	-,-
	Leistungskennzahl in v. H.	-,-	-,-	-,-	-,-
211	Archivgut [Bildung und Erhaltung] (Kosten)	13 815 200,00	13 306 200,00	509 000,00	12 580 935,00
	Erlöse in eigener Verantwortung (zum Teil Zuweisungen Dritter)	267 700,00	343 465,00	-75 765,00	276 220,00
	Zahl der Produkte	-,-	-,-	-,-	-,-
	zu betreuende Behörden	1 400,00	1 400,00	-,-	1 442,00
	Datensätze (Ordnen und Verzeichnen)	450 000,00	450 000,00	-,-	-,-
	magazinierte Archivalieneinheiten	130 000,00	130 000,00	-,-	-,-
	magaziniertes Archivgut in lfd. Meter	2 000,00	2 000,00	-,-	-,-
	konservierte bzw. restaurierte Archiveinheiten	18 000,00	18 000,00	-,-	-,-
	angefertigte Digitalisate	1 200 000,00	1 200 000,00	-,-	-,-
	Aufnahmen in der Sicherungsverfilmung	1 800 000,00	1 800 000,00	-,-	-,-
212	Bereitstellung (Kosten)	2 920 100,00	2 812 510,00	107 590,00	2 301 894,00
	Erlöse in eigener Verantwortung (Zuweisungen Dritter)	264 500,00	194 560,00	69 940,00	144 014,00
	Zahl der Produkte	-,-	-,-	-,-	-,-
	Benutzertage	14 500,00	14 500,00	-,-	15 727,00
	Auskünfte für anbieterpflichtige Stellen	1 300,00	1 300,00	-,-	-,-
	Auskünfte für Betroffene und Dritte	9 000,00	9 000,00	-,-	-,-
	Anträge auf Archivalienausleihen durch abliefernde Stellen	3 300,00	3 300,00	-,-	-,-
213	Forschungs-, Bildungs-, und Informationsdienste (Kosten)	833 400,00	802 680,00	30 720,00	852 785,00
	Erlöse in eigener Verantwortung (zum Teil Zuweisungen Dritter)	10 000,00	11 000,00	-1 000,00	6 575,00
	Zahl der Produkte	-,-	-,-	-,-	1 473 285,00
	Zahl der Veröffentlichungen	50,00	50,00	-,-	-,-
	Auflage "Der Archivar"	4 000,00	4 000,00	-,-	4 000,00
	Veranstaltungen	100,00	100,00	-,-	-,-
	Besucher/innen von Veranstaltungen	9 000,00	9 000,00	-,-	-,-
	archivpädagogisch betreute Schüler/innen	2 500,00	2 500,00	-,-	-,-
	archivpädagogische Veranstaltungen für Schüler/innen	120,00	120,00	-,-	-,-
214	Ausbildungsleistungen (Kosten)	957 200,00	922 000,00	35 200,00	924 893,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	-,-	-,-	-,-	-,-
	Zahl der Produkte	-,-	-,-	-,-	-,-
	besetzte Referendarstellen	8,00	6,70	1,30	4,00
	besetzte Anwärterplätze	8,00	5,00	3,00	7,00
	besetzte FAMI-Ausbildungsplätze	7,00	5,00	2,00	4,80
	geleistete Praktikumsbetreuungsmonate	30,00	30,00	-,-	-,-
	Summe der Produktkosten	18 484 900,00	17 843 390,00	682 510,00	16 660 507,00
	- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung	542 200,00	549 025,00	-6 825,00	426 809,00
	= Zuführungsbedarf	17 942 700,00	17 294 365,00	689 335,00	16 233 698,00

Einzelplan 02 Zu Budgeteinheit 02 060:

II.2 Erläuterungen

Im Oktober 2006 wurde der Produktplan des Landesarchivs NRW mit dem Ziel evaluiert, die Produkte auf der Grundlage kundenorientierter, betriebswirtschaftlicher Prozesse zu definieren. Aus der prozessorientierten Steuerung ergeben sich nunmehr vier Produkte, die durch Leistungskennzahlen unterlegt sind. Die ehemaligen Produkte "Archivgutbildung", "Archivgutpflege" und "Sicherungsverfilmung" sind Prozessschritte zum neuen Produkt "Archivgut (Bildung und Erhaltung)". Die ehemaligen Produkte "Auswertung und Forschung" und "Öffentlichkeitsarbeit" sind - bereinigt um Marketinganteile - nunmehr Bestandteile des Produktes "Forschungs-, Bildungs- und Informationsdienste". Das ehemalige Produkt "Benutzung" ist nachfrageorientiert als Produkt "Bereitstellung" aufgestellt worden. Das Produkt "Ausbildung" ist um Ausbildungsleistungen für eigene Zwecke bereinigt worden und wird nun als Produkt "Ausbildungsleistungen" bezeichnet.

Die Umsetzung in die Kosten- und Leistungsrechnung und die Anpassung der Kostenträgerebenen erfolgte zum 01. Januar 2007. Damit wurden erstmals im Landesarchiv NRW einheitliche Ist-Erhebungen der angebotenen Leistungen und der Leistungen, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen bestehen, erfasst. Die Erhebungen werden im Praxistest derzeit weiter überprüft.

Die Darstellung der Soll-Zahlen für 2007 weicht dementsprechend von der Darstellung des Produkthaushaltes 2007 ab. Die Zahlenbasis stützt sich auf den Erhebungszeitraum bis April 2007 und ist gegenüber der Haushaltsaufstellung 2007 verfestigt. Nach den neuen Erkenntnissen ergibt sich für 2007 ein Zuführungsbedarf von 17.294.300 EUR. Der Ansatz des Zuführungsbedarfs im Haushalt 2007 betrug auf der Grundlage der früheren Datenbasis noch 19.101.900 EUR.

Der Ansatz 2008 wurde aufgrund der Erfahrungswerte des ersten Quartals 2007 geplant.

Die Erhebungen werden weiter überprüft. Die Vorgaben für Soll-Größen werden derzeit erarbeitet.

II.3 Strategische Ziele

Der Zielvereinbarungsprozess wurde in 2007 fortgesetzt. Erstmals wurden zwischen der Staatskanzlei und dem Präsidenten des Landesarchivs Zielvereinbarungen geschlossen. Auf dieser Grundlage wurden im Landesarchiv Ziele zwischen Präsident und Abteilungsleitungen sowie zwischen Abteilungs- und Dezernatsleitungen vereinbart.

Organisatorisches Ziel für 2008 ist die Weiterentwicklung des Landesarchivs im Bereich Steuerung und Controlling sowie die weitere Stabilisierung der KLR. Für das Jahr 2007 lag der Schwerpunkt auf der Strategieentwicklung, dem Aufbau eines Berichtswesens einschließlich der dafür erforderlichen Qualifizierungen als Voraussetzung zum Aufbau eines Contollings.

Wesentliche archivfachliche Ziele sind unverändert die Entwicklung einheitlicher Standards für die Behördenbetreuung, Übernahme und Bewertung von Unterlagen und die Steuerung der tatsächlichen Übernahmemenge sowie die Bearbeitung von Rückständen. Als wesentliche Arbeitsfelder traten im Jahr 2007 Substanzerhalt, Fragen von Langzeitarchivierung, Digitalisierung und Retrokonversion verstärkt in den Vordergrund.

Darüber hinaus erfolgte weiterhin eine Optimierung der Arbeitsorganisation und des Ressourcenmanagements sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Schwerpunkt für das Jahr 2008 wird die grundsätzliche technische und archivfachliche Konzeption zur Übernahme elektronischer Unterlagen und der Dokumentenmanagementsysteme der Landesbehörden sowie deren Archivierung sein.

III	Finanzbereich	Ansatz 2008 EUR	SOLL 2007 EUR	Differenz 2008/2007 EUR	IST 2006 TEUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	177 500	290 800	-113 300	182
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	2
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	-	-	-	-
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	-	-	-	-
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	382 700	407 800	-25 100	288
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
Summe der Einnahmen		560 200	698 600	-138 400	472
HG 4	Personalausgaben	8 318 200	8 577 100	-258 900	8 764
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 374 200	8 054 400	+319 800	7 697
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	97 300	94 500	+2 800	73
HG 7	Baumaßnahmen	-	-	-	-
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	1 400 300	1 418 800	-18 500	387
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-
OG 85, 86	Darlehen	-	-	-	-
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	-	97 600	-97 600	-
Summe der Ausgaben		18 190 000	18 242 400	-52 400	16 922

IV Identitätsrechnung	Ansatz 2008 EUR	SOLL 2007 EUR	Differenz 2008/2007 EUR	IST 2006 TEUR
Summe der Einnahmen :	560 200	698 600	-138 400	472
- betriebsertragsunwirksame Einnahmen	18 000	18 000	-	46
- Bereinigung Soll-/Ist-Differenz	-	131 575	-131 575	-1
= Erlöse in eigener Verantwortung	542 200	549 025	-6 825	427
Summe der Ausgaben :	18 190 000	18 242 400	-52 400	16 922
- Differenz Haushaltsansatz / Zuweisungen (GMA u.ä.)	-	560 000	-560 000	-
- nicht von der Budgeteinheit bewirtschaftete Ausgaben (Titel 685 10)	36 800	36 800	-	37
- nicht zahlungswirksame Ausgaben (Ausgabereste)	-	97 600	-97 600	-
+ Afa	850 000	833 000	+17 000	655
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	955 000	954 910	+90	1 147
+ Beihilfeleistungen (nicht von der Budgeteinheit bewirtschaftete Ausgaben)	162 000	161 280	+720	193
- Investitionsmittel	1 400 300	1 418 800	-18 500	387
- Abzug für Stellen, für die vorübergehend kein Bezügeaufwand entsteht	235 000	235 000	-	263
- Bereinigung Soll/Ist-Differenz	-	-	-	1 569
= Produktkosten	18 484 900	17 843 390	+641 510	16 661
- Erlöse in eigener Verantwortung	542 200	549 025	-6 825	427
= Zuführungsbedarf	17 942 700	17 294 365	+648 335	16 234

IV.1 Erläuterungen zu IV. (Identitätsrechnung)

Einnahmen:

Die Bereinigung Soll/Ist-Differenz berücksichtigt den Umstand, dass zwischenzeitlich Untervermietungen gekündigt wurden. Es erfolgt dadurch eine weitere Konzentration auf das Kerngeschäft. Der damit verbundene Rückgang der Verwaltungseinnahmen ist im kameraleen Haushalt 2007 noch nicht ausgewiesen.

Afa:

Der Wert für die Afa wurde auf der Grundlage der bis einschließlich April 2007 vorliegenden Daten ermittelt. Er beinhaltet auch den Abgang für Abnutzung Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG).

Zuführung Pensionsrückstellungen:

Diese beinhalten für Beamtinnen und Beamte einen Versorgungszuschlag für Pensionsleistungen von 30% sowie einen Pauschalbetrag für Beihilfeleistungen. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der vom LDS für den Einzelplan 02 ermittelten Beträge zum Stand 01.04.2007.

Investitionsausgaben:

Für die Investitionsausgaben wurden die Haushaltsansätze der OGr. 81 zu Grunde gelegt.

Abzug für Stellen, für die vorübergehend kein Bezügeaufwand entsteht:

Die Ermittlung der Personalkosten im LAV erfolgt über die Erfassung des Ressourcenverzehr und der erbrachten Leistungen (Zeiten). Hierbei werden die Personalkosten über den Kostenträger als Summe der tatsächlich besetzten Stellen und Durchschnittssätze je Gehaltsgruppe einer Kostenstelle errechnet. Im KLR-System sind hierzu die Gehaltsgruppen eingerichtet und Stundensätze für die Zeitaufschreibung festgelegt. Darüber hinaus erfolgt die Zuordnung der entsprechenden Gehaltsgruppen zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die so ermittelten Personalkosten werden entsprechend der Zeitaufschreibung - nicht erfasste Zeiten mittels eines Umlageschlüssels - auf die Produkte verrechnet. Die Ausgaben nach Haushaltsplan wurden in der Identitätsrechnung um Stellen oder Stellenanteile, für die vorübergehend kein Bezügeaufwand entsteht, bereinigt.